

Niederschrift
über die 8. Sitzung des Ausschusses für Bau, Planung und Verkehr
und die 6. Sitzung des Haupt- und Finanzausschusses und
am Mittwoch, dem 26.09.2012 ab 20.15 Uhr
im Gemeinschaftsraum des Gemeinschaftshauses Waldsiedlung
Öffentlicher Teil

Es waren anwesend:

A	<u>Vom Ausschuss für Bau, Planung und Verkehr</u>	B	<u>Vom Haupt- und Finanzausschuss</u>
1.	Herr Helmut Mikusch	1.	Herr Dieter Dietzel
2.	Herr Mathias Slabsche	2.	Herr Harro Wehr i. V. von Herrn Markus Brando
3.	Herr Markus Stegmann	3.	Herr Karl Ventulett
4.	Herr Franz Günter Dörrschuck I. V. von Herrn Falk Leonhardt	4.	Frau Sabine Schilling
5.	Herr Bruno Valentini	5.	Herr Martin Kirchner
6.	Frau Elke Korn	6.	Herr Christian Keim
7.	Herr Karl Ventulett	7.	Frau Sabine Lipp
8.	Herr Michael Baumann	8.	Herr Klaus-Dieter Urbanek
		9.	Herr Christoph Platen als beratendes Mitglied
C	<u>Von der Gemeindevertretung</u>	D	<u>Vom Gemeindevorstand</u>
1.	Herr Siegfried Hoppe	1.	BGM Syguda
2.	Herr Otto Messerschmidt-Holzapfel	2.	Herr Horst Wörner
E	<u>Von der Gemeindeverwaltung</u>	F	<u>Zuhörer</u>
1.	Herr Elbert als Schriftführer		11
2.	Herr Jürgen Schima		

Der Vorsitzende des Ausschusses für Bau, Planung und Verkehr, Herr Mikusch, eröffnet um 20.15 Uhr die gemeinsame Sitzung, stellt die ordnungsgemäße Ladung sowie die Beschlussfähigkeit fest und begrüßt alle Anwesenden.
Wegen der Zuschauer wird der öffentliche Teil der Tagesordnung vorgezogen.

Tagesordnung:

08/36 Mehrgenerationenhaus / Bürgerzentrum / Familienzentrum
bzw. Beratung über den Ankauf und die Umgestaltung der ehemaligen Textilfabrik
06/35 in der Wiesenstraße

Herr Kirchner bemängelt, dass den Fraktionen nicht die Berechnungen gemäß Beschluss der Gemeindevertretung vom 04.05.2012 sowie die mehrfach angefragten und zugesagten Abrisskosten vorgelegt wurden und beantragt deshalb, die Absetzung dieses Tagesordnungspunktes.

Herr Urbanek merkt an, dass laut dem Expose ein Angebot bis zum 07.09.2012 vorzulegen ist. Gegebenenfalls wäre damit eine Beratung sowieso überflüssig.
Herr Elbert erklärt, dass die Abrisskosten im Verhältnis zu der gegenüberliegenden Maßnahme bei ca. 250.000 € liegen könnten. Da keine genauen Informationen über die Baustoffe, den Asphaltbelag sowie den Boden vorliegen, können diese durchaus auch wesentlich höher sein.

Die Verwaltung hat keine Informationen darüber, ob dem Verkäufer ein annehmbares Angebot vorliegt. Es wird davon ausgegangen, dass dies noch nicht der Fall ist.

Nach reger Diskussion über den Zustand des Gebäudes und geplanten Nutzungen wird folgender Beschlussempfehlung bei 7 Ja-Stimmen, 6 Nein-Stimmen und 2 Enthaltungen zugestimmt:

Der Tagesordnungspunkt wird von der Tagesordnung wegen des Fehlens entsprechender Unterlagen abgesetzt.

Ende der gemeinsamen öffentlichen Sitzung um 20.50 Uhr.
Im Anschluss erfolgt die Beratung unter Ausschluss der Öffentlichkeit.



- Elbert -
- Schriftführer -

- Mikusch -
Vorsitzender des
Ausschusses für Bau,
Planung und Verkehr

- Dietzel -
Vorsitzender des Haupt- und
Finanzausschusses